

Liebe Leserinnen und Leser,

die Universitätsstadt Tübingen hat es sich für die kommenden zwei Jahre zur Aufgabe gemacht, die für die Altstadt relevanten Themen und Zukunftsfragen mit der organisierten Zivilgesellschaft, der Verwaltung, externer Expertise und Stadtöffentlichkeit anzugehen. Unter dem Projekttitel „Neues Altstadtleben“ finden dieses und nächstes Jahr neben öffentlichen Beteiligungsformaten auch Sitzungen eines Begleitgremiums statt, dem „Forum Altstadt“. Die kooperative Stadtentwicklung sieht neben der klassischen Herangehensweise, Fachkonzepte und Handlungsstrategien zu erarbeiten, auch konkrete Maßnahmen durch Impulsprojekte sowie das Modellprojekt „Kuratierte Altstadt“ vor. Das Projektteam „Neues Altstadtleben“ besteht aus Mitarbeiter_innen der WIT und der Stadtverwaltung. Bei der WIT wurde dafür eigens eine mit Fördermitteln finanzierte Projektstelle eingerichtet.

Zum Auftakt hat eine Gruppe von Tübinger Bürger_innen auf einem kleinen Teil des Haagtorplatzes einen „Platz zum Verweilen“ eingerichtet. Das Impulsprojekt läuft noch bis zum 10. September. Ab Oktober tagt dann das Forum Altstadt regelmäßig und in engem Austausch mit WIT und Stadtverwaltung. Parallel wird ein öffentlicher „Sternspaziergang“ durch die Altstadt angeboten.

Wir freuen uns, dass wir diese spannende Entwicklung begleiten dürfen, und halten Sie selbstverständlich über den Fortgang auf dem Laufenden. Über alle weiteren aktuellen Themen des Tübinger Wirtschaftslebens informiert Sie wie immer unser Newsletter. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: swt

Stadtwerke mit weiterem Solarpark

Nur wenige Monate nach dem Kauf eines Solarparks in Aulendorf (wir berichteten) freuen sich die Stadtwerke Tübingen (swt) über die Inbetriebnahme einer weiteren Anlage des Wiesbadener Projektierers ABO Wind AG: Mit dem drei Hektar großen Photovoltaik-Kraftwerk im rheinland-pfälzischen Wahlheim gehört jetzt auch ein Hybrid-Projekt zum swt-Portfolio. Als PV-Speicher-Kombination trage die neu erworbene Anlage maßgeblich zur Versorgungssicherheit und Netzstabilität bei, betonen die swt. <https://www.swtue.de/>



Bild: CHT

CHT legt Nachhaltigkeitsbericht vor

Das Chemieunternehmen CHT hat einen Bericht über Aktivitäten und Leistungen zur nachhaltigen Unternehmensführung vorgelegt. Er wurde nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und stellt das weltweite Nachhaltigkeitsengagement der CHT-Gruppe bezogen auf die Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft für das Jahr 2021 vor. Bis 2045 will CHT komplett klimaneutral sein.

<https://sustainability-report.cht.com/>



Bild: CureVac

CureVac arbeitet an Omikron-Impfstoff

Das Biopharma-Unternehmen CureVac gab am 18. August den Start einer Phase 1-Studie mit dem modifizierten COVID-19 mRNA-Impfstoffkandidaten „CV0501“ als Auffrischungsimpfung nach einer vollständigen COVID-19-Impfung bekannt. Der Impfstoffkandidat wird in Zusammenarbeit mit GSK entwickelt und basiert auf dem verbesserten mRNA-Gerüst der zweiten Generation von CureVac. Er soll gezielt vor der Omikron-Variante schützen.

<https://www.curevac.com/>

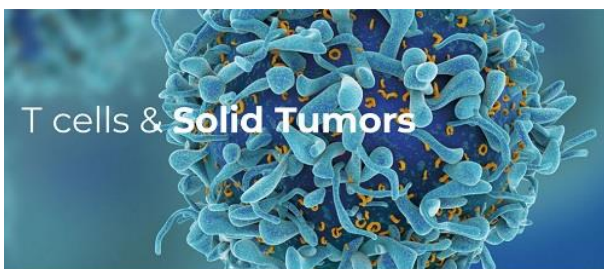


Bild: Immatics

Immatics behandelt ersten Krebspatienten

Das Biotech-Unternehmen Immatics hat am 23. August bekannt gegeben, dass es den ersten Krebspatienten mit „IMA203CD8“ behandelt habe. Der Produktkandidat der zweiten Generation habe in präklinischen Studien eine höhere Wirksamkeit und eine länger anhaltende Anti-Tumor-Aktivität gezeigt als sein Vorgänger, da er sowohl T-Helferzellen als auch T-Killerzellen aktiviere. „Mit dem heutigen Meilenstein kommen wir unserem Ziel, in Patienten mit verschiedensten PRAME-positiven Tumoren langanhaltende Anti-Tumor-Effekte zu erzielen, wieder einen Schritt näher“, sagt Chief Medical Officer Dr. Cedrik Britten.

<https://immatics.com/>



Logo: Cyber One Hightech Award

Tübinger Startups im Cyber-One-Finale

Die Tübinger Start-ups Cytolytics und Sync2Brain haben es ins Finale des Cyber One Hightech Award geschafft. Sie traten in der Kategorie „Life Science & Health Care“ an, wo sie nun mit einem Karlsruher Unternehmen konkurrieren. Insgesamt sind neun Teams im Finale des Wettbewerbs. In Summe winken Preisgelder von rund 100.000 Euro. Die Preisverleihung findet am 10. November im Rahmen des Hightech Summits im Sparkassen Carré Tübingen statt.

<https://www.cyberone.de/>



Bild: Uniklinikum Würzburg

Neue UKT-Leitung bestellt

Der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Tübingen (UKT) hat in seiner Sitzung am 22. August über die Nachfolge des zum 31. März 2023 ausscheidenden Leitenden Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. Michael Bamberg, entschieden. Neuer Leitender Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des UKT wird Prof. Dr. Jens Maschmann. Er ist derzeit Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am Universitätsklinikum Würzburg. Sein neues Amt wird er am 1. August 2023 antreten. <https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de>



Bild: SHS

Neuer Geschäftsführer bei SHS

Die Gesellschafter der SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH haben Manfred Ulmer-Weber zum weiteren Geschäftsführer berufen. Er wird die Allokation des neuen Fonds „SHS VI“ mitverantworten. Ulmer-Weber hat internationale Betriebswirtschaftslehre in Tübingen und Straßburg studiert und war schon während seines Studiums Praktikant, später Werkstudent bei der SHS. Weiter ging es als Investment Manager, 2012 folgte die Ernennung zum Senior Investment Manager, 2019 zum Partner.

<http://www.shs-capital.eu/>

Abholmarkt zieht in die Eisenbahnstraße

Am 1. September eröffnet die Pfeiffer und May Gruppe (Karlsruhe) in der Eisenbahnstraße 128/1 ihren neuen Abholmarkt für Handwerker. Bisher befand sich der „Abhol-Express Tübingen“ in der Bismarckstraße 134. Im Angebot sind Produkte aus den Bereichen Sanitär, Heizung, Installation, Lüftung, Smart Home, Küche sowie Fliesen. Die Unternehmensgruppe wurde 1906 gegründet und beschäftigt aktuell mehr als 2.000 Mitarbeiter. <https://pfeiffer-may.de/>



Logo: Pfeiffer und May Gruppe

Neuer Friseursalon im Güterbahnhof-Areal

Am 5. September eröffnet Zaynaldin Hamdan einen Friseursalon in der Eisenbahnstraße 39. Der 24-jährige, der sich selbst als Friseur aus tiefster Leidenschaft bezeichnet, bietet alle gängigen Leistungen an und arbeitet insbesondere mit Mounir-Farben. Sein „Salon Al Zayn“ wird damit einer von nur 40 Mounir-Treatment-Salons in Deutschland. Zusätzlich bietet er vegane, nachhaltige Pflege- und Stylingprodukte von Aveda an. <https://www.salonalzayn.de/>



Bild: Salon Al Zayn

Neuer Friseursalon in der Hafengasse

Und gleich noch einen neuen Friseursalon gibt es in der Hafengasse 1 (vormals „Talea goes vegan“): Hier eröffnete Alessandro Albanese vor Kurzem „TheStudio by Alessandro“. Er bietet neben Beratung, Haarschnitt und Balayage auch verschiedene Färbetechniken, Tönungen und Glossings an. Eine Terminvereinbarung ist online möglich.

<https://www.the-studio-tuebingen.de/>



Bild: TheStudio by Alessandro



Bild: Silberburg am Markt

20 Jahre Silberburg am Markt

Heller, frischer, offener - Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums hat die Silberburg am Markt ein neues Outfit bekommen. Das schwäbische Feinkostgeschäft hat jetzt einen neuen Anstrich, einen neuen Fußboden und ein etwas verändertes Konzept: Die kleine Kaffeebar am Fenster ist verschwunden, den Kaffee kann man jedoch weiterhin draußen mit schönem Blick über den Marktplatz genießen. Dafür wurde der Einkaufsbereich vergrößert. Inhaber Hans-Peter Schwarz freut sich auf den Neustart nach den schweren Pandemie-Jahren.

<https://www.silberburg-am-markt.de/>



Bild: Copyshop Museum

15 Jahre Copyshop Museum

Der Copyshop Museum von Naila Naeem in der Wilhelmstraße 3 feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Jubiläum. Hier kann man drucken, kopieren, scannen, laminieren, binden, heften, T-Shirts bedrucken lassen oder den Workspace im Internetcafé nutzen. Für Unternehmen wird ein Notfall-Druckservice innerhalb einer Stunde angeboten.

<https://copyshopmuseum.de/>

Standort



Bild: Carolin Seiberlich

Haagtorplatz wird „Platz zum Verweilen“

Um die Aufenthaltsqualität am Haagtorplatz zu erhöhen, hat sich eine Gruppe von Tübinger Bürger_innen zusammengeschlossen und auf einem kleinen Teil der Parkplatzfläche einen „Platz zum Verweilen“ eingerichtet, mit Sitzgelegenheiten und Pflanzen. Das Impulsprojekt ist über die Dauer der Sommerferien bis zum 10. September angedacht. Begleitet wird es durch die Stadtverwaltung und die WIT. Am 9. September um 19 Uhr findet dort ein Musikpicknick statt. Kontakt:

carolin.seiberlich@tuebingen.de



Bild: Büro LRO

Baubeginn für neues SWR Studio

Im August haben Bagger auf dem Parkplatz des SWR-Studios begonnen, Bäume und altes Gehölz zu roden. Der Platz wird für den Neubau gebraucht, der neben dem bisherigen Gebäude errichtet werden soll. Der Entwurf stammt vom Stuttgarter Architekturbüro LRO. Das Gebäude aus recycelbarem Beton wird drei Stockwerke und knapp 1.800 Quadratmeter Fläche haben. Es bekommt eine Photovoltaikanlage und wird auch Erdwärme nutzen.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/tuebingen/index.html>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

75 Jahre Stadtbücherei Tübingen

„Kennen Sie Tübingen?“ gibt es nun auch im Kino zu sehen. Die Premiere des Films „Vom Bücherschrank zur Datenbank – Die Geschichte der Stadtbücherei Tübingen“ am 15. August markierte den Auftakt der Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag der Stadtbücherei. Sie wurde 1907 als „Volksbibliothek Tübingen e.V.“ gegründet. 1947, vor genau 75 Jahren, übernahm die Stadtverwaltung die Trägerschaft, und die Volksbibliothek wurde zur Stadtbücherei.

<https://www.tuebingen.de/stadtbuecherei/>



Bild: BVV/B. Honner

Markt der Vereine: Ab September anmelden!

Am 19. November ist wieder eine Neubürgerbegrüßung der Stadtverwaltung im LTT-Foyer geplant. Das Büro Aktiv will dort in Zusammenarbeit mit dem LTT, dem Bürger- und Verkehrsverein (BVV) sowie dem Handel- und Gewerbeverein (HGV) wieder einen "Markt der Vereine" veranstalten, für den sich Vereine nach den Sommerferien anmelden können. Neubürger_innen erhalten bei Anmeldung ihres Erstwohnsitzes ein Gutscheineheft, das die WIT jährlich neu in einer Auflage von 13.000 Stück erstellt.

<https://bueroaktiv-tuebingen.de/>



Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

Logo: Statistisches Landesamt

Rekordhoch im Außenhandel

Der Außenhandel in der Region Neckar-Alb verzeichnete zur Jahresmitte ein neues Allzeithoch: Mit einem Exportvolumen von 6,1 Milliarden Euro lag er um 13 Prozent über dem Vorjahreswert von 5,4 Milliarden Euro. Das ergaben neueste Daten des Statistischen Landesamtes laut einer Auswertung der IHK Reutlingen. Für das Hoch hätte unter anderem eine starke Nachfrage aus den USA und aus China gesorgt, so die IHK.

<https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/usa-und-china-treiben-regionalen-aussenhandel/>



Bild: Universitätsstadt/de Maddalena

NatureLife-Umweltpreis für Boris Palmer

Der Tübinger Oberbürgermeister erhält den NatureLife-Umweltpreis 2022. Dies gab der Präsident der Umweltstiftung NatureLife-International (NLI), Claus-Peter Hutter, am 12. August bekannt. „Boris Palmer redet nicht nur von Klimaschutz und Nachhaltigkeit wie viele andere Politiker, sondern packt an und handelt“, so Hutter. Bei ihm sei Umweltschutz kein Sonntags-thema, sondern täglich gelebtes Geschäft mit vielen Erfolgen für Mensch und Natur.

<http://www.naturelife-international.org/>



Bild: Universitätsstadt; DeawSS/shutterstock.com



Grafik: dreivorzwölf marketing GmbH



Bild: swt/Schermaul



Bild: HGV

Appell an Bundesumweltministerin

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) und Boris Palmer haben Bundesumweltministerin Steffi Lemke aufgefordert, klarzustellen, dass Städte und Gemeinden über das Bundesrecht hinaus kommunale Maßnahmen gegen Einweg-to-go-Verpackungen ergreifen können. Die seit dem 1. Januar in Tübingen in Kraft getretene Verpackungssteuer habe eindrücklich bewiesen, dass dies eine der wirksamsten Maßnahmen gegen die Müllflut sei, und habe klimafreundlichen Mehrwegsystemen einen deutlichen Aufschwung verschafft, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. <https://www.duh.de/plastikfreie-staedte/>

Müllscouts in Tübingen unterwegs

Seit Mitte August ist ein Team aus zwei Umweltscouts immer freitags und samstags zwischen 17 und 21 Uhr an den Brennpunkten in der Stadt unterwegs. Die persönliche Ansprache unter dem Motto „Bleib sauber!“ soll alle, die ihre Freizeit auf der Platanenallee und an anderen frequentierten Orten verbringen, dazu motivieren, sich dabei umwelt- und verantwortungsbewusst zu verhalten. Sie haben nützliche Utensilien wie Müllbeutel und Taschenaschenbecher dabei. Das Projekt läuft voraussichtlich bis Ende Oktober. <https://www.besser-bechern.de/Tuebingen>

Bauarbeiten in der Westbahnhofstraße

Am 22. August begannen die Stadtwerke Tübingen (swt) mit der Verlegung einer neuen Wasserleitung in der Westbahnhofstraße. In zwei Bauabschnitten werden bis November 200 Meter neue Leitungen verlegt. Für den Verkehr gelten Umleitungen. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung zum Schleifmühlweg bis zur Einmündung in die Pulvermühlstraße. Der zweite startet im Oktober und verläuft bis in den Kreuzungsbereich zur B 296. <https://www.swtue.de/baustellen>

OB-Wahlpodium Handel und Gastronomie

Der Handel- und Gewerbeverein lädt am 27. September um 19:30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion mit den OB Kandidat_innen in die Volksbank in der Region, Herrenberger Straße 1-5, ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Themen sind die Entwicklung der Altstadt, die Bebauung des Europaplatzes sowie die Zukunft von Gastronomie und Handel in Tübingen. <https://www.hgv-tuebingen.de/>



Logo: DEHOGA Ba-Wü



Bild: africafestival-international.org



Bild: UPM



Bild: Erbe-Lauf

OB-Wahlpodium Tourismus

Ein weiteres OB-Wahlpodium veranstaltet die DEHOGA-Kreisstelle Tübingen am 5. September um 15 Uhr in der Volksbank in der Region, Herrenberger Straße 1 -5. Der Moderator Ulrich Kromer von Baerle führt durch den Abend unter der Fragestellung „Wie und wohin soll sich der Tourismusbereich mit Hotellerie, Gastronomie und Veranstaltungen in den nächsten Jahren entwickeln?“. Anmeldung unter: dehoga@hotelam Schloss.de

Afrika-Festival vom 1. bis 4. September

Vom 1. bis 4. September wird das Afrika Festival nun doch noch auf dem Festplatz stattfinden, nachdem der geplante Termin Anfang August kurzfristig abgesagt werden musste. Unter dem Motto „Umoja W’Afrika“, das in der Suaheli-Sprache „Einheit Afrikas“ bedeutet, soll das Festival weder schwarz noch weiß, sondern bunt werden. Viele Künstler_innen und Kulturschaffende werden einen Einblick in afrikanische Kulturen vermitteln und aktuelle Themen mit Afrika-Bezug in der Region aufgreifen.

<https://africafestival-international.org/>

UPM mit verkaufsoffenem Sonntag

Der Genuss des Südens wird wieder in Tübingen einkehren – beim Umbrisch-Provenzalischen Markt (UPM) vom 14. bis 18. September. Erzeuger aus den Partnerstädten Aix-en-Provence und Perugia treffen sich fünf Tage lang in der malerischen Kulisse der Altstadt und präsentieren Spezialitäten aus ihren Regionen. Passend dazu bieten Tübinger Geschäfte mediterrane Spezialitäten an. Ein verkaufsoffener Sonntag am 18. September schließt die Marktwoche ab. <https://www.umbrisch-provenzalischer-markt.de/>

Erbe-Lauf am 17. und 18. September

Gleichzeitig kehrt auch der Erbe-Lauf wieder in die Tübinger Innenstadt zurück, und zwar am 17. und 18. September. Start ist am Samstag mit dem Volksbank Schülerlauf. Am Sonntag finden dann der Hauptlauf (Erbe-Lauf, 9 km), der Jeder-kann-Run (3 km), der CHT-Staffellauf (9 km) und die BG Handbike Challenge statt. Neuer Sozialpartner des Erbe-Laufs ist die Tübinger Tafel. <https://www.tuebingener-erbe-lauf.de/>



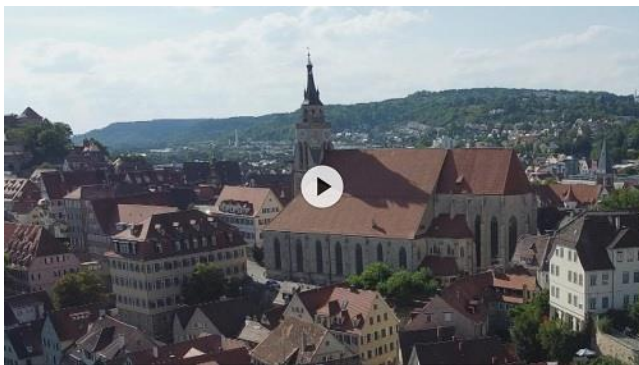
Screenshot: DZT

Tübingen beliebte Sehenswürdigkeit

In einem aktuellen Ranking der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. (DZT) hat es Tübingen auf Platz 34 der 100 beliebtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands geschafft. Im Vorfeld hatten rund 15.000 ausländische Besucher des Internetportals der DZT per Online-Umfrage ihre persönlichen Favoriten 2022 gewählt.

Tübingen landete noch vor dem Bodensee, Oberammergau und Freiburg.

<https://www.germany.travel/de/top-100/sehenswuerdigkeiten.html>



Screenshot: ZDF-Mediathek

Tübingen im Länderspiegel

„Tübingen gilt vielen als eine der schönsten Städte in Baden-Württemberg. Bekannt für die malerische Altstadt mit dem Schloss, die weltberühmte Universität und die Stocherkähne auf dem Neckar.“ So führte der Länderspiegel am 6. August im ZDF-Fernsehen in einen fünfminütigen Beitrag über die Universitätsstadt ein.

„Unterwegs in Tübingen“ ist in der ZDF-Mediathek verfügbar bis August 2023:

<https://www.zdf.de/politik/laenderspiegel/unterwegs-in-tuebingen-100.html>



Bild: Bannermotive SAT

Neue Onlinekampagne „Städteperlen Alb“

Seit Mitte August und noch bis Ende September läuft die Onlinekampagne „Städteperlen Alb“ des Schwäbische Alb Tourismusverbands e.V. (SAT) auf Google, Facebook und Instagram. Das Design steht unter dem Motto „100 % Alb“ und erlaubt auf charmante und witzige Art, die Angebote der SAT-Mitgliedsstädte zu präsentieren. In Tübingen geht die Rechnung mit 40 % Gondeln und 60 % Bummeln auf.

<https://www.schwaebischealb.de/>

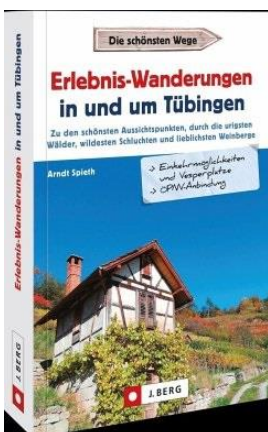


Bild: Cover

Wengertwegle in neuem Wanderführer

Der Autor Arndt Spieth hat einen neuen Wanderführer geschrieben, in dem er erlebnisreiche Touren zwischen dem Naturpark Schönbuch und dem Steilabfall des Albtraufs an der Grenze der Schwäbischen Alb beschreibt. Unter anderem hat es auch das Unterjesinger Wengertwegle, ein Projekt der WIT, in das Buch geschafft. Die "Erlebnis-Wanderungen in und um Tübingen" sind alle mit dem ÖPNV erreichbar, Einkehrtipps werden gleich mitgeliefert.

<https://verlagshaus24.de/erlebnis-wanderungen-in-und-um-tuebingen>

TALK #2 TOURISM

Grafik: TalkTourism #2

Touristische Arbeitswelten im Umbruch

Saint Elmo's Tourismusmarketing, PROJECT M und Kohl & Partner laden ein zum 2. TalkTourism am 29. September, von 13 bis 17:30 Uhr. Die Veranstaltung findet in hybrider Form statt (digital und in München). Im Fokus stehen die Fragen: Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben Beherbergungsbetriebe und touristische Leistungsträger? Was kann das Destinationsmanagement beitragen? Welche Handlungsfelder gibt es für Tourismuspolitik und Verbände? Anmeldung: [Einladung 2. TalkTourism 2022 \(google.com\)](https://www.google.com)

Neues aus der WIT



Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften. Im August gratulierten die Tourismusbeauftragte des Landkreises Iris Mehlberg (derzeit in Elternzeit) sowie der WIT-Beirat Arthur Eberle.

<https://www.tuebingen.de/25JahreWIT>

Service



Screenshot: IHK Reutlingen

Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge

Wer sich selbstständig machen möchte, muss nicht unbedingt eine Firma gründen. Die Übernahme eines Unternehmens ist oft eine gute Alternative. Wie das reibungslos gelingt, erfahren potenzielle Übernehmer_innen sowie Übergebende bei einer kostenlosen Informationsveranstaltung am 24. Oktober um 18 Uhr im Saal der Westspitze. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung der WIT mit der IHK Reutlingen, der Handwerkskammer Reutlingen und der Kreissparkasse Tübingen. Anmeldung bis 19. Oktober unter:

<https://veranstaltungen.ihkrt.de/nachfolge241022>



Bild: tuemarkt.de/Hinterhof

Ideenwettbewerb Einzelhandel

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sucht mit dem Ideenwettbewerb „Einkaufserlebnisse im stationären Einzelhandel – Best Practices für Baden-Württemberg“ Einzelhandelsunternehmen, die mit innovativen Ideen ihr lokales Ladengeschäft stärken möchten. Gefördert werden Ideen, Konzepte und Veranstaltungen, die zeitgemäße Einkaufserlebnisse schaffen. Pro Unternehmen gibt es bis zu 70.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 7. Oktober. <https://ibi.de/projekte/einkaufserlebnisse-im-stationaeren-einzelhandel>



Logo: ZIM

ZIM-Anträge wieder möglich

Seit Kurzem können wieder Anträge für das Förderprogramm „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) gestellt werden. Einige Förderbedingungen wurden allerdings angepasst: Für Unternehmen, die bereits eine Bewilligung für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt erhalten haben, ist erst nach 24 Monaten eine weitere Bewilligung möglich. Außerdem wurden Laufzeitverlängerungen der Projekte und von Mittelverschiebungen streng eingeschränkt.

<https://www.zim.de/>



Bild: Wikipedia/JoachimKohler-HB

Förderung von E-Fahrzeugen

Ob E-Transporter oder E-Lastenrad, Wallbox oder Schnelllader: Zur Anschaffung von Elektrofahrzeugen und Einrichtung entsprechender Infrastruktur gibt es für Unternehmen finanzielle Anreize. Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Fördermöglichkeiten:

<https://www.reutlingen.ihk.de/beratung/foerdermittel/foerdermittel-fuer-e-fahrzeugen/>



Bild: Zimmertheater

Exklusiver Theaterabend für Ihr Unternehmen

Das Zimmertheater bietet von September bis Dezember exklusive Vorstellungen für Unternehmen an. Sie können z. B. als Teamevent oder Weihnachtsfeier gebucht werden. Zum Eventpaket gehört eine Einführung durch die Dramaturgie und Begrüßung durch die Intendanz des Theaters. Ein Aperitif mit alkoholfreien und alkoholischen Getränken kann hinzugebucht werden, Catering auf Anfrage.

Kontakt: dr@zimmertheater-tuebingen.de



Bild: good-economy.eu

GWÖ-Veranstaltungen im September

Am 21. September um 9:30 Uhr starten im Franz!werk die Workshopreihen „Fokus Gemeinwohl“ und das Erweiterungsmodul „Gemeinwohl-Bilanz“ Die erste bietet einen niederschweligen Einstieg in die Themen Gemeinwohl-Ökonomie und Gemeinwohl-Bilanzierung. Im Zusatzmodul kann aufbauend eine Gemeinwohl-Bilanz im Rahmen einer Peergroup erstellt werden.

<https://good-economy.eu/event/fokus-gemeinwohl-info>



Screenshot: IHK Reutlingen

O-Ton Wirtschaft

Was bewegt und beschäftigt Unternehmer_innen in der Region? In der Videoreihe „O-Ton Wirtschaft“ der IHK Reutlingen kommen sie zu Wort. In einem aktuellen Video spricht beispielsweise Arnd-Gerrit Rösch, Geschäftsführer der Rökona Textilwerk GmbH & Co. KG, über die Gaskrise und sagt: „Die hohen Energiepreise machen Deutschland als Standort unattraktiv.“ Wer auch einen O-Ton abgeben will, kann sich bei der IHK melden. Kontakt und Videos:

<https://www.reutlingen.ihk.de/wna-wirtschaft-neckar-alb/ihk-transparent/o-ton-wirtschaft/>



Bild: Metropolregion Rhein-Neckar

Energiekarawane im Herbst

Im Oktober und November startet die letzte Energiekarawane durch Tübingen und zieht in die Stadtteile mit der Postleitzahl 72076, wo sie für Industrie, Handel, Gewerbe und Handwerk zwei kostenlose Angebote bereithält: eine Energieeffizienz-Analyse (KEFF-Check), bei welcher Energieeinsparpotenziale aufgezeigt werden, sowie einen Solar-Eignungscheck, der eine grobe Analyse zur Wirtschaftlichkeit einer geplanten Solaranlage gibt.

Kontakt: kemmler@agentur-fuer-klimaschutz.de



Logo: Förderprogramm KLIMAFIT

Jetzt noch anmelden und KLIMAFIT werden

Bis 2030 soll Tübingen klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist auch das Engagement von Tübinger Unternehmen gefragt. Betriebe, die sich bei ihrem strukturierten Einstieg in den Klimaschutz unterstützen lassen möchten, können am Förderprogramm KLIMAFIT teilnehmen. Bewerbungen sind noch möglich, es sind noch einige wenige Plätze frei. Interessierte melden sich bitte bei der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz:

<https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/klimafit>



Bild: Wirtschaftskarte der IHK

Neue Wirtschaftskarte der Region

Welche Wirtschaftszweige sind in der Region zu Hause? Und wie steht Neckar-Alb im deutschlandweiten Vergleich in Sachen Kaufkraft, bei den Exporten oder der Anzahl der Studierenden da? Anhand von zehn wesentlichen Faktoren stellt eine neue Wirtschaftskarte des IHK-Förderkreises Standortmarketing die Region und die drei Landkreise vor. Dazu kommen sieben Cluster, für die die Region auch überregional bekannt ist. Die Karte kann kostenfrei angefordert werden bei: muffler@reutlingen.ihk.de



Screenshot: Video Stadtverwaltung

Jetzt bei der Stadtverwaltung bewerben!

Schule vorbei, und noch keine Ahnung, in welche Richtung es beruflich gehen soll? Die Auszubildenden bei der Universitätsstadt Tübingen haben darauf eine Antwort: Jetzt bei der Stadtverwaltung bewerben! Um Interessierten das Berufsbild des/der Verwaltungsfachangestellten näherzubringen, haben sich die Azubis die Handykamera geschnappt und ihre Einsatzbereiche festgehalten. Das Video zeigt, dass die Stationen bei der Stadtverwaltung so vielfältig sind wie die Ausbildungen selbst.

<https://www.tuebingen.de/ausbildung>

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: <https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.